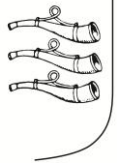


Absender:

Stadt
Weißenhorn



zurück an:

Stadt Weißenhorn
z. H. Frau Grub
Schlossplatz 1
89264 Weißenhorn

Antrag auf Pflegepauschale für das Jahr

Daten des Antragstellers:

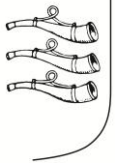
Verein:

Ansprechpartner:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

Größe der jeweiligen Flächen:	
Unverändert zum Vorjahr:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Erstantrag
<i>Sollten sich die Angaben zum Vorjahresantrag nicht verändert haben, ist eine Angabe der unten genannten Flächenangaben nicht erforderlich</i>	
Rasenspielfelder:	
Tennisspielflächen (keine Hartplätze):	
Hallensportflächen und Probenräume:	
Vereinsräume allgemein, sofern diese für den ideellen Vereinszweck genutzt werden:	
Schießanlagen:	
Sonstige Flächen:	



Bankverbindung: (Auszahlung nur auf Vereinskonten)	
Kreditinstitut:	
IBAN:	
BIC:	

Beizufügende Unterlagen:

- Pläne und Nachweise (bei Erstantrag und Änderungen zum Vorjahr)

Der Antrag gilt nur dann als eingegangen, wenn sämtliche erforderlichen Unterlagen vollständig eingereicht wurden.

Ich versichere, die obigen Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

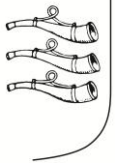
Hinweis: Der Antrag kann sowohl postalisch als auch über das Portal:
<https://weissenhorn.ftapi.com/submit/Vereinsfoerderung> gestellt werden,
bitte erstellen Sie hierzu einen Zip-Ordner.

(durch die Verwaltung auszufüllen)

Gewährter Zuschuss: _____

Zuschuss ausbezahlt am: _____ AO-Nr.: _____

Sachbearbeiter: _____



Erklärung über die Richtigkeit der Angaben gemäß § 264 StGB (Subventionsbetrug)

Antragsteller (Verein):

Name des Vereins: _____

Anschrift: _____

Vertreten durch: _____

Zum Subventionszweck und zum Vorhaben: _____

Zum Antrag vom: _____

Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen

Hiermit erkläre ich/wir, dass alle im Zusammenhang mit dem Förderantrag gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir/uns ist bekannt, dass:

- es sich bei den gemachten Angaben um **subventionserhebliche Tatsachen** im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt,
- vorsätzlich oder fahrlässig **falsche oder unvollständige Angaben** den Tatbestand des **Subventionsbetrugs (§ 264 StGB)** erfüllen können,
- die Stadt Weißenhorn bei Bekanntwerden unrichtiger Angaben **den gewährten Zuschuss ganz oder teilweise zurückfordern** kann,
- Änderungen, die Auswirkungen auf die Fördervoraussetzungen oder die Höhe des Zuschusses haben, **unverzüglich mitzuteilen** sind.
- Der Zuschuss ausschließlich für das **beantragte Vorhaben genutzt** werden darf.

Ich/wir versichere(n) hiermit ausdrücklich, dass:

- alle Angaben in diesem Antrag sowie in den eingereichten Unterlagen korrekt, vollständig und aktuell sind,
- mir/uns die rechtlichen Konsequenzen bei Falschangaben bekannt sind, insbesondere die strafrechtliche Relevanz nach § 264 StGB,
- im Falle nachträglich bekanntwerdende Änderungen unverzüglich mitgeteilt werden

Ort, Datum: _____

Unterschrift (Vorstand/Vertretungsberechtigter)

Name in Druckbuchstaben